



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 4. Juli 2019

Ab sofort im Rathaus erhältlich!

Kinderferienprogramm 2019





Amtliche Bekanntmachungen

Stadt bietet Vereinen Fördermöglichkeiten

Das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Vereine trägt in hohem Maße zum sportlichen, sozialen und kulturellen Leben in Bad Herrenalb bei. Damit die Vereine diese gesellschaftspolitisch wichtige Aufgabe dauerhaft erfüllen können, bietet die Stadt verschiedene einmalige oder fortlaufende Fördermöglichkeiten an. Da es aktuell bei vielen Vereinen Wechsel in leitenden Positionen gegeben hat und zudem einige neue Vereine gegründet wurden, möchte die Verwaltung nochmals auf die Fördermöglichkeiten hinweisen. Erläutert werden diese in den Vereinsförderrichtlinien, die auf der städtischen Webseite unter www.badherrenalb.de/de/buerger/vereinsfoerderung/ heruntergeladen werden können, ebenso wie der Förderantrag für Vereine. Besonderes Augenmerk sollten die Antragsteller auf die Paragraphen 2, 5, 6 und 7 der Förderrichtlinie legen, wichtig ist außerdem bei geplanten Investitionsvorhaben auf die Einhaltung der Fristen zu achten. Die Förderanträge können bei der Stadt eingereicht oder per Mail gesendet werden, die Ansprechpartnerin ist Stadtkämmerin Sabine Zenker (sabine.zenker@badherrenalb.de).

Das Herrenalber Kinderferienprogramm ist da

Der ultimative Sommerspaß für Kids und coole Teens

Langeweile in den Sommerferien? Nicht in Bad Herrenalb, denn ab sofort ist das kostenlose Kinderferienprogramm im Rathaus, den Schulen und online auf www.badherrenalb.de erhältlich. 33 sportliche, kreative, kulturelle und kulinarische Angebote stehen in diesem Jahr zur Wahl, welche die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppen und Privatpersonen aus allen Ortsteilen zusammengestellt hat. Dazu zählen unterhaltsame Tagesausflüge, spannende Besichtigungen sowie tolle Erlebnisse in der freien Natur. Im Vordergrund stehen dabei Abenteuer, Herausforderungen und natürlich jede Menge Spaß!

Das Programm informiert ausführlich über die einzelnen Veranstaltungen, damit jedes Kind auch garantiert das passende Sommerspaßerlebnis findet. **Anmeldungen können von den Eltern ab Montag, den 15. Juli in der Rathauszentrale oder im Standesamt** zu den regulären Öffnungszeiten von **8.00 bis 12.00 Uhr** vorgenommen werden. Reservierungen oder telefonische Voranmeldungen sind aufgrund der begrenzten Platzanzahl bei den Veranstaltungen leider nicht möglich.

Mehr Infos gibt es bei Standesbeamtin Kathrin Vollweiler telefonisch unter 5005-68 oder per Email an kathrin.vollweiler@badherrenalb.de.

Ralph Götzmann neuer Hauptamtsleiter

Ralph Götzmann ist der neue Hauptamtsleiter in Bad Herrenalb. Der 49-jährige Dipl.-Verwaltungsfachwirt hat sein Amt zum 1. Juli angetreten und ist der Nachfolger von Johannes Kopp, der auf eigenen Wunsch aus der Verwaltung ausgeschieden ist.



„Bad Herrenalb ist eine Stadt, in der man etwas bewegen kann.“ Ralph Götzmann freut sich auf die kommenden Aufgaben als neuer Hauptamtsleiter im Rathaus. Bildnachweis: © Stadt Bad Herrenalb

Götzmann ist ein erfahrener Verwaltungsfachmann. 15 Jahre war er in der Gemeinde Laudenbach Leiter des Ordnungsamtes, dem im dortigen Rathaus auch das Bürgeramt und das Standesamt unterstellt sind. Zuletzt war Ralph Götzmann in der Rheinstettener Verwaltung als stellvertretender Sachgebietsleiter für die Bereiche Schulen und Kindergärten tätig.

Zu seinen Hobbys zählt Götzmann Rad- und Motorradfahren, Walking und Wandern sowie das Kochen – alles Aktivitäten, für die Bad Herrenalb beste Voraussetzungen bietet. Sein neues Tätigkeitsfeld sieht Ralph Götzmann vor allem als „spannende Herausforderung“ an. „Bad Herrenalb ist eine Stadt, in der man etwas bewegen kann. Außerdem arbeite ich jetzt dort, wo andere Urlaub machen. Das freut mich ganz besonders.“



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Mi., 10. Juli 2019, 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Themen:

- Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
- Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung
- Einsetzen des neu gewählten Ortschaftsrates
- Wahl des Ortsvorstehers
- Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher
- Wahl eines Schriftführers
- Sonstiges

Die Sitzung leitet Bürgermeister Norbert Mai.

Ihre Kandidaten freuen sich über eine rege Beteiligung.

Die erste reguläre Sitzung findet am 19. Juli, 18:00 Uhr statt.

Klaus Lienen

Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Rotensol



Einladung

zur 1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrat Rotensol

Konstituierende Sitzung zur Amtszeit 2019-2024

am: **Dienstag, den 09. Juli 2019**

in der: **Remise am Dorfplatz**

um: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung
4. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
5. Einsetzung des neu gewählten Ortschaftsrats
6. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
7. Wahl des Protokoll- und Schriftführers
8. Bekanntgaben aus OR und GR
9. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

gez.

Hermann Schneider

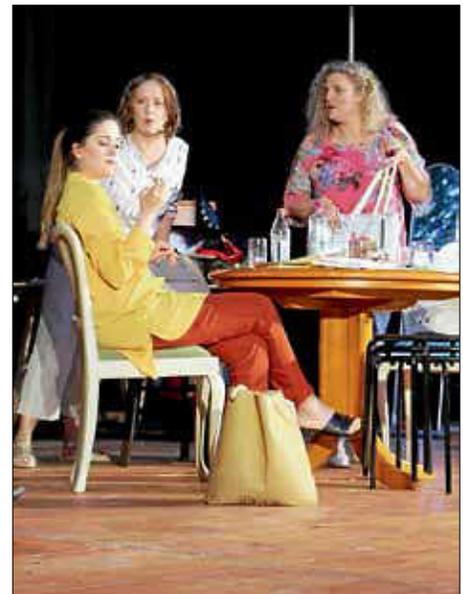
OV Rotensol

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Impressionen von der Premiere von „Shakespeares wilde Weiber“





Umjubelte Premiere – Besucher fordern Zugabe

Ladypower mit Lokalen Darstellern

(SZ) Der Funke der Begeisterung und die Spielfreude der drei Akteurinnen springt rasch auf das Premierenpublikum über, das die Freilichtaufführung vor der Herrenalber Klosterkirche sichtlich genießt und zum Abschluss dem amüsanten, kurzweiligen und abwechslungsreichen Spiel der Amateurschauspielerinnen stehenden Applaus zollt. Klaus Hoffmann bringt es als neues Gemeinderatsmitglied auf den Punkt: „Die drei wilden Weiber von Shakespeare haben heute bei der Premiere nicht nur die Bühne sondern das gesamte Klosterareal in Bad Herrenalb gerockt. Am Ende haben die Zuschauer so lange applaudiert bis sie eine Zugabe bekommen haben. Das spricht für das Stück und damit ist ganz klar bewiesen, eine Stadt braucht Erlebnisse, damit die Menschen zueinander finden und Freude haben.“

Die Darstellungskunst und das komödiantische Talent der „Wilden Weiber“ Eva-Maria Weiß, Sabrina Samer und Birgit Kersten brachte Szenen aus den großen Shakespeare-Dramen hautnah und glaubwürdig mit attraktivem Kostümwechsel auf die Bühne. Für die Komödie mit Einblicken in die wichtigsten Stücke William Shakespeares und Liedern von Harald Helfrich wurde seit Dezember mit Regisseur Bodo Kälber intensiv gearbeitet und allein für die Bewältigung der enormen Text gebührt den Damen ein Riesenlob. Mit der Idealbesetzung geben die drei unterschiedlichen Typen einen Einblick in das Leben der Schauspielerei.

Denn bei diesem Stück handelt es sich um ein Theater am Theater: Drei junge Damen sind zum Vorsprechen der Rolle der Lady Macbeth geladen. Drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, halten sich jeweils für die Idealbesetzung der Lady Macbeth und sind bereit

für die Rolle zu kämpfen. Doch der Regisseur glänzt mit Abwesenheit. Auf sich allein gestellt, kommt es zum „Zickenkrieg“, bei dem die Darstellerinnen unter dem Motto „Die Lady bin ich!“ versuchen gegenseitig aufzutrupfen.

Eva-Maria Weiß ist die abgeklärte, nahezu allwissende Theaterwissenschaftlerin. Sie kann alles auswendig, kennt alle Rollen und Hintergründe zu Shakespeare, der sage und schreibe 38 Dramen geschrieben hat. Als verhinderte Schauspielerin setzt Andrea alles daran, den Part zu bekommen. Kein Wunder, dass sie aufbrausend gegenüber Julia, gespielt von Sabrina Samer, reagiert, die sich als junge und etwas naive TV-Soap-Darstellerin ohne Theatererfahrung auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ schwingt. Sie kennt lediglich Leonardo di Caprio als Romeo und bedient damit das Klischee, mit dem Blondinen zu kämpfen haben. Jede Menge Bühnenerfahrung bringt Molly, gespielt von Birgit Kersten mit. Die selbstsichere Schauspielerin, die als alleinerziehende Mutter mit Babysitter und Kleinkind sowohl Bühne als auch Privatleben in Einklang bringen muss ist verzweifelt darüber, dass sie von ihrem Mann verlassen wurde.

In einer Art Revue führen die drei Protagonistinnen durch Shakespeares gesammelten Werke und werfen sich dabei gekonnt die Bälle zu. Dabei sind sie seinen großen Frauenrollen auf der Spur und gehen mit den Männern hart zu Gericht. Es kommt zu spontanen Verbrüderungen und brillanten Skakespeare Szenen, bei denen nicht nur Mord, ein herrlicher Reggae-Othello und eine Romeo Balkonszene zu sehen sind. Die Heldinnen, die sich beim Spiel immer näher kommen, erkennen, dass sie als Frau sowohl in der von Männern und Männerrollen dominierten Theaterwelt als auch im Privaten im selben Boot sitzen und selten Glück mit Männern hatten. Als ihnen dann schlussendlich der Regisseur - von dem nur die Stimme zu hören ist - mitteilt, dass keine von ihnen für die zu besetzende Rolle in Frage kommt, und lediglich noch Hexen für der Eingangsszene von Macbeth fehlen, verwandeln sich die wilden Weiber in rebellische Hexen und rechnen mit beschwörendem Gesang und Tanz mit den chauvinistischen Männern ab. - Wer am Ende Lady Macbeth spielen wird, wird nicht verraten.

Zum „Bombenerfolg“ des sehenswerten Stückes beigetragen haben auch die Aktiven hinter den Kulissen, denen final von Bürgermeister Norbert Mai und der Regie herzlich gedankt wurde.

Die weiteren Aufführungen finden am 4., 5., 6., 11., 12. und 13. Juli statt, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Tickets sind im VVK für 18 Euro und an der Abendkasse für 19 Euro erhältlich.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 04.07.2019:

Schloss Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Freitag, 05.07.2019:

Apotheke Singen, Tel.: 07232 - 7 05 80
Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Samstag, 06.07.2019:

Albtal-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Sonntag, 07.07.2019:

Adler-Apotheke Schöllbronn, Tel.: 07243 - 2 95 14
Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

Montag, 08.07.2019:

Central-Apotheke Langensteinbach, Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Dienstag, 09.07.2019:

Schloss Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 10.07.2019:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Donnerstag, 11.07.2019:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach, Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min), im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,

www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr

kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprech-

partner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11,

E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-

BAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger

Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033

2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den

amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung

der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Begeisterte Zuschauer bei der Premiere von "Das tapfere Schneiderlein"

„Das tapfere Schneiderlein“ hatte am Samstagnachmittag Premiere. Das diesjährige Familienstück des Sommernachtstheaters lockte in seiner ersten Vorstellung knapp 100 Zuschauer auf die Tribüne des Freilichttheaters im historischen Klosterviertel von Bad Herrenalb. Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern sahen ein turbulentes Stück, das anders war als erwartet. Gespielt wurde nicht die klassische Variante des Märchens, sondern eine Fassung von Bernhard Wiemer, der die Geschichte neu erzählte und für die Bühne einrichtete. An diese Vorlage hielt sich Regisseurin Andrea Kälber.



Rund 100 Zuschauer sahen die Premiere des diesjährigen Familienstücks des Sommernachtstheaters „Das tapfere Schneiderlein“. Rechts im Bild stehend: Regisseurin Andrea Kälber

Und so macht das tapfere Schneiderlein (Cynthia Kubutat) gleich zu Beginn des Theaterspiels die sieben Fliegen nicht platt, sondern satt. „Wir teilen“, sagte das Schneiderlein und gewinnt damit die Fliege Brummer (Nikka Hansch) als Freundin und Beraterin. Auf einer gemeinsamen Urlaubsreise begegnen die beiden einem dreiaugigen Riesen (Manuel Körenzig), einem Wildschwein (Gabriel Nofer) und einem Einhorn (Enya Nowak). Weil sie diese gefürchteten Wesen zähmen und dabei auch noch zwei Räuber aus dem Verkehr ziehen, geben der König (Levente Fehér) und die Königin (Maya Nowak) ihre Tochter (Finja Nofer) dem tapferen Schneiderlein zur Frau. „Ich will ihn“, ruft die Prinzessin mehrfach und entkräftet den Eindruck einer Zwangsehe, theatralisch begleitet von der Ohnmacht ihrer Hofdame (Lea Treiber).



Der Nachwuchs des Sommernachtstheaters Bad Herrenalb spielt in diesem Jahr „Das tapfere Schneiderlein“.

Die acht bis 14 Jahre jungen Schauspieler zeigten ein munteres Spiel, das von flotten Tanzszenen aufgelockert wurde. Die meisten von

ihnen hatten neben ihrer Hauptrolle auch noch ein oder sogar zwei zusätzliche Nebenrollen. Regisseurin Andrea Kälber war zufrieden: „Ich habe sie gebeten sich zu konzentrieren und das zu spielen, was wir geprobt hatten. Diesen Wunsch haben sie mir erfüllt!“ Außer der Jüngsten, Lea Treiber, die artig ihre Sätze auf sagte und allein damit die Herzen der erwachsenen Zuschauer zum Schmelzen brachte, hatten alle anderen Spielerfahrung. Und die nutzen sie, um ihren Rollen Ausdruck zu geben, allen voran Nikka Hansch und Cynthia Kubutat, von denen man sich wünscht, dass sie den Sprung vom Nachwuchstheater zum Erwachsenentheater wagen.

„Das war sehr lustig“, meinte Romy Hofmann aus Ludwigsburg, die von ihren Großeltern Gudrun und Martin Hofmann aus Bad Herrenalb begleitet wurde. „Es war wunderbar! Wenn ich nicht gekommen wäre, hätte ich echt was versäumt“, sagte Eleonore Karcher aus Karlsbad. Neben ihr saßen ihre Tochter und zwei Enkelkinder. Gelegenheit, das Stück zu sehen, ist noch am 2. und 11. Juli um 11 Uhr sowie am 6., 7., 13. und 14. Juli um 16 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro und 11 Euro an der Tageskasse. Kinder bis 14 Jahre zahlen nur 6 Euro. Für Kindergärten und Schulklassen gibt es eine Gruppenermäßigung.



Die acht bis 14 Jahre jungen Schauspieler zeigten ein munteres Spiel und sorgten für Begeisterung beim Publikum.

Die Tickets für beide Stücke des Sommernachtstheaters sind online unter www.sommernachtstheater2019.de oder www.reservix.de bestellbar und in allen Geschäftsstellen der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung, unter der Ticket Hotline 07423/78790 sowie bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Mehr Infos über das Sommernachtstheater gibt es zudem online unter www.badherrenalb.de/sommernachtstheater und in der Tourist-Info unter der Telefonnummer 5005-55.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wann, wenn nicht jetzt! Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

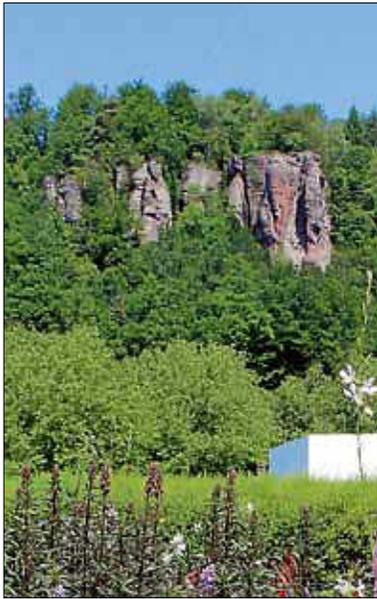
Am Donnerstag, 18. Juli erwartet Sie unser Energieberater im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**



Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Nachrichten und Informationen

Teile des Falkensteinfelsens für Klettersportler freigegeben



Der imposante Falkensteinfelsen ist ein beliebtes Kletterrevier. Teilbereiche sind ab sofort wieder für Kletterer freigegeben. Bildnachweis: © Tourismus und Stadtmarketing

Die untere Naturschutzbehörde hat ab sofort die Bereiche ‚Rambowandl/Falkenturm‘ und ‚Aussichtsplattform an den Falkenfelsen (Obere Gruppe)‘ für den Klettersport freigegeben. Betroffen wurde die Entscheidung nach einer Sichtung am 21. Juni diesen Jahres, bei der weder Wanderfalken noch Kolkraben gesichtet wurden, die noch im letzten Jahr erfolgreich am Falkensteinfelsen gebrütet hatten. Eine entsprechende Beschilderung vor Ort wird auf die Kletterfreigabe hinweisen, zudem werden die Verbände der Klettersportler über die neue Regelung informiert.

Die Kletterregelung am Falkenstein ist flexibel und wird von der Naturschutzbehörde jährlich an die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Sobald wieder Felsbrüter beobachtet werden, wird die Klettererlaubnis ausgesetzt.

Markus Merkle kann Amt als Herrenalber Stadtrat nicht antreten

Markus Merkle von den Freien Wählern wird dem kommenden Herrenalber Gemeinderat nicht angehören, obwohl er für den Ortsteil Rotensol in das Gremium gewählt wurde. Nach einer Prüfung hat das Landratsamt jedoch festgestellt, dass der in Neusatz wohnende Stadtrat zwar eine Immobilie in Rotensol besitzt, diese aber nicht die nötigen Merkmale aufweist, die sie als Nebenwohnsitz qualifiziert. Damit fehlt die Grundlage, welche Merkle berechtigt, die Interessen Rotensols im Gemeinderat zu vertreten. Merkle ging davon aus, wie in der letzten Legislaturperiode, das Mandat annehmen zu können. Aus Respekt vor dem Amt und aus Rücksicht einer eventuellen Feststellung eines Hinderungsgrundes aus dem Gemeinderat, verzichtet er freiwillig auf den Amtsantritt.



Markus Merkle kann sein Amt als Herrenalber Gemeinderat nicht antreten. Bildnachweis: © Markus Merkle

Einen Nachrücker wird es nicht geben, da Markus Merkle der einzige Kandidat der Freien Wähler für Rotensol war. Der Herrenalber Gemeinderat hat deshalb künftig nur noch 13 Mitglieder.

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Kurze Pause

Es wird renoviert, kontrolliert, gewartet und verbessert

Damit Ihr Aufenthalt in der Siebtäler Therme stets ungetrübt ist, muss sie von Zeit zu Zeit gründlich unter die Lupe genommen werden. Das ist leider nicht bei laufendem Betrieb möglich. Daher bleibt die Therme vom 24. Juni bis zum 11. Juli 2019 geschlossen. Ab dem 12. Juli sind wir wieder mit unserem kompletten Angebot aus Massage, Erholung und SPA zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Siebtäler Therme

Sonstige Informationen

Einstieg - Umstieg - Aufstieg

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.



Das Angebot umfasst:

Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche
Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per Mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich. Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Nächster Beratungstermin in Calw:

Dienstag, 2. Juli, 08:30 – 13:30 Uhr
Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, Calw
Anmeldung & Kontakt:
Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Tel.: 07452 930-110
E-Mail: frauundberuf@pforzheim.ihk.de

Fahrten nach Verdun und Andilly mit dem Volksbund

Erinnern für die Zukunft

100 Jahre Volksbund. Anlass genug, Fahrten zu Erinnerungsstätten anzubieten. Die Erinnerung an die Folgen von Krieg und Gewalt daran wachzuhalten ist wichtig: Denn nur wenn die Menschen sich an die Vergangenheit erinnern, kann Zukunft gestaltet werden. Vom 11. bis 12. September findet eine 2-Tagesfahrt mit Übernachtung nach Verdun statt. Die Fahrt findet ab Karlsruhe für 165 Euro/Person im Doppelzimmer oder für 195 Euro/Person im Einzelzimmer statt. Besucht werden u.a. die deutsche Kriegsgräberstätte Hautecourt, das Beinhaus von Douaumont, das neue Museum und Fort Douaumont.



Am Volkstrauertag bietet der Volksbund eine Fahrt von Karlsruhe nach Andilly an. Die Teilnahme kostet 62 Euro/Person und beinhaltet die Fahrt sowie ein Mittagessen mit einem Tischgetränk. Weitere Informationen sind beim Volksbund Nordbaden unter 0721/23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de erhältlich.

Ist mein Haus für eine Solaranlage geeignet?

Das Thema Klimaschutz ist ein Dauerbrenner. Erneuerbare Energien, insbesondere Solarenergie für die Eigenversorgung mit Strom, spielen eine wichtige Rolle. Viele Hauseigentümer fragen sich daher, ob sich auch ihr Haus für eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage eignet. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hilft jetzt weiter: mit dem Eignungs-Check Solar. So funktioniert der Eignungs-Check Solar:

Beim Eignungs-Check Solar kommt ein unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale zu den Verbrauchern nach Hause und prüft anhand von Dachflächen, -typen und -neigung zunächst, ob eine Solaranlage auf das Haus passt. Dabei beantwortet der Experte Fragen zu Umsetzung, Kosten und Wirtschaftlichkeit der Anlage. Ebenfalls im Eignungs-Check Solar enthalten sind Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten über den Bund und landesweite Fördertöpfe. Im Anschluss an die Beratung erhalten die Verbraucher einen schriftlichen Bericht mit konkreten Empfehlungen für die Planung und die Errichtung einer Solaranlage. Diese Ergebnisse können zur Realisierung von Projekten auch lokalen Fachfirmen vorgelegt werden.

Mit einer Solaranlage lässt sich jede Menge Geld sparen: Der selbst produzierte Strom kostet nicht einmal halb so viel wie der Strom aus dem Netz. Wer vielleicht auch noch sein Elektroauto selbst betankt, der zahlt dafür gerade mal 9 bis 11 Cent pro Kilowattstunde, statt rund 30 Cent an der öffentlichen Stromtankstelle.

Landratsamt Calw

EDV-System der Kfz-Zulassung wird umgestellt

Zum 15. Juli 2019 erfolgt bei der Kfz-Zulassung im Landkreis Calw die Umstellung auf ein neues EDV-Programm. Trotz zahlreicher Tests im Vorfeld, sind Fehler bzw. Anlaufschwierigkeiten im Echtbetrieb nicht ganz auszuschließen. Daher wirbt die Kreisverwaltung um Verständnis dafür, dass es in den ersten Tagen ab dem 15. Juli 2019 durch den Einsatz des neuen EDV-Verfahrens zu längeren Wartezeiten in der Kfz-Zulassung im Landratsamt Calw sowie in beiden Außenstellen der Kreisverwaltung in Nagold und Bad Wildbad-Calmbach kommen kann und bittet dadurch entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Calw

Die ungewöhnlich hohen Temperaturen bereits zu Beginn des Sommers haben die Vegetation und die oberen Bodenschichten im Landkreis Calw stark ausgetrocknet. Der Deutsche Wetterdienst prognostiziert aktuell die Warnstufe 4 mit zunehmender Tendenz für den Kreis Calw, was einer hohen bis sehr hohen Waldbrandgefahr entspricht. Für den Landkreis wurden vom Deutschen Wetterdienst bereits Hitze警告en herausgegeben.

„Die Feuerwehren im Landkreis Calw haben Waldbrandkonzepte auf ihrer jeweiligen Gemarkung ausgearbeitet. Dennoch müssen die Hinweise und Verhaltensregeln zur Vermeidung von Waldbränden unbedingt beachtet werden. Ausflügler werden dringend gebeten, auf den Zufahrten und Waldwegen nicht zu parken, damit die Feuerwehr bei der Anfahrt in die Wälder nicht behindert wird“, so Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide.



Weggeworfene Flaschen oder Scherben aus Mineralglas können wie eine Lupe wirken und durch den Brennglaseneffekt ein Feuer auslösen. Bildquelle: Kreisfeuerwehrverband Calw

Das Landratsamt Calw und die Feuerwehren im Kreis Calw weisen deshalb nochmals nachdrücklich auf die wichtigsten Verhaltensregeln zur Waldbrandvermeidung hin:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Teilweise mussten diese bereits gesperrt werden. Die angebrachten Verbotsschilder müssen unbedingt beachtet werden.
- Verboten ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Gartengrillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.



- Keine Flaschen wegwerfen. Flaschen oder Scherben aus Mineralglas können wie eine Lupe wirken. So kann durch den Brennglas-effekt ein Feuer entstehen.
- Keine brennenden Gegenstände oder Zigarettenkippen aus dem Fahrzeug werfen. So kann schnell ein Vegetations- oder Waldbrand entstehen.
- Vorsicht beim Parken über trockenem Gras, durch die Hitze des Katalysators oder des Motors kann sich ebenfalls die trockene Vegetation entzünden.

Kindergärten und Schulen

Falkensteinschule Bad Herrenalb

Tolles Fußballfest beim Tag des Mädchenfußballs



Beim Tag des Mädchenfußballs, organisiert vom Kreisjugendausschuss Pforzheim, waren auf dem Gelände des SV Kickers Pforzheim bei bestem Fußballwetter rund 200 Schülerinnen aus Pforzheim, dem Enz-kreis und dem benachbarten Fußballkreis Karlsruhe am Start. 8 Mannschaften der Grundschulklassen 3 und 4 sowie 12 Mannschaften der Klassen 5 und 6 aus Haupt-, Realschulen und Gymnasien kämpften in ihren Altersstufen um Platz 1 und damit jeweils um einen prächtigen Wanderpokal, der von der Volksbank Pforzheim gestiftet wurde.



Für die tolle Präsentation von Australien als Teilnehmerland bei der Frauen-WM 2019 in Frankreich erhielt die Falkenstein-Schule aus Bad Herrenalb einen Sonderpreis, genau wie bei den 5./6. Klassen die Willy-Brandt-Realschule aus Königsbach für ein anschauliches Plakat. Laura von der Bertha-Benzschule Nöttingen und Taiba von der Insel Werkrealschule konnten sich über einen Sonderpreis des Europa-Park Rust freuen.

Bei den heiß umkämpften Turnierspielen wurden zum Teil sehr gute fußballerische Leistungen geboten und ungeübte Spielerinnen machten ihre technischen Mängel mit erhöhtem Einsatz wieder wett. Bei einem Fußballtechnik-Parcours, der mit in die Mannschaftswertung einfließt, konnten die Mädchen ihr Ballgefühl demonstrieren. Das Kepler-Gymnasium als Kooperationsschule des Fußballkreises stellte zuverlässige Betreuer für die Spielstationen sowie kompetente Schiedsrich-

ter. Für das leibliche Wohl sorgte der SV Kickers Pforzheim. Am Ende siegten bei den Klassen 3/4 die Schülerinnen der Falkenstein-Schule aus Bad Herrenalb, Platz 2 ging an die Schanz-Schule aus Pforzheim, dicht gefolgt von der Brötzingen Schule. Bei den „Großen“ landete die Brötzingen Schule auf Platz 1, dahinter platzierte sich die Otterstein Werkrealschule aus Pforzheim und das Pforzheimer Reuchlin-Gymnasium und die Königsbacher Willy-Brandt-Realschule kamen dahinter gemeinsam auf Rang drei. Alle teilnehmenden Mädchen erhielten eine Medaille sowie einen Sachpreis. Es war letztendlich ein gelungener Fußballtag mit einem hohen Spaßfaktor.



Die freudestrahlenden Schülerinnen der Falkenstein-Schule Bad Herrenalb mit dem Schulfußballbeauftragten Gunter Roser und Kreisjugendleiter Sedat Kinik (ganz rechts) Gunter Roser

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Heißer Spuk im Gymnasium

Die Theater-AG des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach führte „Das Gespenst von Canterville“ auf

Bei unwirklichen Temperaturen von über 35 Grad wagten sich dieses Jahr 16 schauspielwillige Schülerinnen und Schüler an eine Dramenadaption der Erzählung von Oscar Wilde heran. Das Klimahoch wurde glücklicherweise nicht zum Theatertief: Das komödiantische Bühnenspiel lockte trotz der beschwerlichen Hitze unermüdliche Mengen zur Premiere am Dienstag, den 25.06. Auch die zweite Aufführung am Mittwoch, den 26.06. war gut besucht.

Im Lichthof des Gymnasiums konnten die geeigneten Beobachter heiteren Witzerleben. Ein im Schloss spukendes Gespenst machte der Familie Northstate schwer zu schaffen. Doch die Northstates waren mit allen Wassern gewaschen. Wer sich hier vom wem fürchten musste, wurde für den Betrachter zur kniffligen Frage: das Gespenst vor den Northstates oder umgekehrt.





Die zum Teil ausgesprochen jungen Darsteller (Klasse 7-11) gaben ihr Bestes, was das Publikum mit tosendem Applaus bedachte. Chorisches Sprechen und Standbilder waren sich wiederholende Inszenierungsmomente, die die Dialoge der Figuren auflockerten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Zehntklässlerin Johanna Umlauf, die sich gekonnt traute, der Komödie den nötigen Grusel-effekt zu verleihen.

Die Rollen wurden aufgrund der AG-Größe doppelt besetzt. Es spielten: Johanna Umlauf und Kira Lanza als Gespenst, Nils Bandleon und Rabea Ell als Mr. Northstate, Anna-Lena Christoph und Sarah Scherbarth als die Zwillinge Bobby & Jimmy, Marie Hahn und Tobias Metzner als Washington, Alina Schönrock & Milena Wallburg als Mrs. Northstate, Lina Grittmann und Anouk Wanke als Mrs. Blackwood, Rosa Körner und Carolina Oetker-Kast als Virginia, Jannis Heursen und Emelie Gorjup als Alfred.

Die Regie führte auch in diesem Jahr Theaterlehrer Sebastian Arnold, der für nächstes Jahr gleich mal eine von Schülern selbst geschriebene Zombie-Apokalypse in Aussicht stellte. Man darf gespannt sein, wie heiß es wird.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erster Platz beim RP Finale von Jugend trainiert für Olympia für die Volleyballerinnen des AMG



Vier Schülerinnen aus der Klasse 6b (Annika, Emma, Isabell und Naomi) vertraten das AMG erfolgreich beim RP Finale von Jugend trainiert für Olympia Volleyball in Sinsheim. Sie spielten das gesamte Turnier über sehr souverän und gewannen schließlich verdient ohne Satzverlust! Eine hervorragende Leistung für das junge Team!

Somit dürfen die Mädchen das AMG am 10.7. beim Landesfinale Volleyball in Friedrichshafen vertreten, wo sie gegen die Sieger der anderen Regierungspräsidien antreten werden. Wir wünschen viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen!

Die achte Klassenstufe auf Sprachreise in England

Am 2. Juni, früh am Sonntagmorgen, trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums mit ihren begleitenden Lehrerinnen und Lehrern, um eine einwöchige Busreise nach Hastings in Großbritannien anzutreten. Am späten Abend kam die Gruppe in England an, wo sie von ihren Gastfamilien, in denen sie in Dreier- oder Vierergruppen untergebracht waren, empfangen wurden. Auf dem Programm stand neben Hastings mit dem bekannten Hastings Castle auch der Besuch der attraktiven Küstenstädte Brighton und Eastbourne samt deren geschichtsträchtigen Gebäude, wie zum Beispiel dem Royal Pavilion in Brighton.

Den Abschluss und für die meisten Schüler sicherlich auch das Highlight der einwöchigen Reise stellte der Besuch Londons dar. Von Greenwich aus fuhr die Gruppe dort mit dem Boot bis zur Tower Bridge und besuchte in der Folge einen lokalen Markt, Museen und natürlich den Buckingham Palace und die Gebäude rund um Westminster.

Der Mehrwert einer solchen Klassenreise ist für die Fremdsprache unbestreitbar. Zudem kann die Erfahrung im interkulturellen Bereich, die vielen neuen Einblicke in Tradition, Essen und Verhaltensweise in einem fremden Land, nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nicht zuletzt war es für die meisten Achtklässler der erste Besuch auf der Insel und für einige sogar die allererste längere Reise ohne die Eltern. Während die Schüler danach über die Pfingstferien genügend Zeit hatten, die neu gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten, konnten die begleitenden Lehrer die Pause zur Erholung nutzen.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Vortrag von Dr. Rick Halperin: „Never say: ‚I didn't know!‘“

Am 5. Juni 2019 war Dr. Rick Halperin, der Vorsitzende von Amnesty International USA, an der Schule und hielt einen Vortrag zum Thema „Todesstrafe in den USA“. Ermöglicht wurde der Kontakt durch Frau Bhattacharyya, deren Mann Dr. Rick Halperin durch sein Engagement bei Amnesty International kennengelernt und den Besuch organisiert hatte. Bevor Dr. Halperin etwas zur Todesstrafe in den USA sagte, stellte er klar, dass es für ihn grundlegend sei, informiert zu sein und mit wachen Augen durch die Welt zu gehen. Nichts sei schlimmer, als zugeben zu müssen, dass man etwas nicht gewusst habe oder gedacht habe, es gehe einen doch nichts an. Dabei müsse man sich klar machen, dass es bei vielen Konflikten um Menschenrechtsverletzungen gehe und damit ein Thema angeschnitten werde, dass für jeden Einzelnen von enormer Bedeutung sei. Er betonte auch, dass keiner von grundlegenden (Menschen-)Rechten ausgeschlossen werden sollte, egal aus welchen Gründen, die beispielsweise Rasse oder das Geschlecht betreffen. Nach dem Zweiten Weltkrieg habe man sich geschworen „Never again!“ und die jungen Leute hätten die Elterngeneration gefragt, warum sie nichts dagegen unternommen hätten. Diese Frage lässt sich auch heute immer wieder stellen. Warum tun die Leute nichts? Es ist also ein Appell an jeden, an dieser Tatsache etwas zu ändern.

Die USA würden oft die Strategie anwenden, mit dem Finger auf andere zu zeigen und deren Menschenrechtsverletzungen anzuprangern, würden aber selbst die Situation im eigenen Land nicht reflektieren. „This country is a nightmare concerning social rights an violence,“ so Halperin. In einem Land mit 330 Millionen Einwohnern gebe es 750 Millionen Waffen – dies sei ein absoluter Wahnsinn. In 29 Bundesstaaten gebe es die Todesstrafe, auch das Militär und die Regierung wende sie an. Im Moment warteten 2.800 Gefangene darauf hingerichtet zu werden. Am häufigsten werde die Todesstrafe in den Südstaaten angewandt, die meisten Verurteilten seien Männer. Außerdem sei die Gesetzgebung und die Hinrichtungspraxis sehr rassistisch. „Human rights are not just for good, innocent (white) people. They are for everybody!“



Halperin wies auch darauf hin, dass das Thema Todesstrafe wahlentscheidend sei, wie er mit Verweis auf Clinton oder Obama berichtete. Er schloss mit den Worten: „Remember your real job: make your country and the world better!“

Nach großem Applaus begann eine engagierte Fragerunde, bei der u.a. gefragt wurde, was jeder tun könne (z.B. Engagement bei ai, ggf. Schüler-Austausch mit amerikanischer Schule organisieren), was Amnesty International bisher erreicht habe (vor allem Aufklärung und die Heraufsetzung des Alters, bevor die Todesstrafe angewandt werde); die Frage, ob das Thema Todesstrafe in amerikanischen Schulen behandelt werde, musste Halperin leider verneinen. Allerdings konnte er auf sieben amerikanische Universitäten verweisen, die ein Human Rights Program hätten. Dort könnten Studenten interdisziplinäre Kurse besuchen, die immer mit Menschenrechten zu tun hätten, z.B. Geschichte-, Philosophie- oder Filmkurse und auch einen Abschluss erwerben. Er erzählte auch, dass er Direktor eines solchen Programmes sei. Bevor er diesen Job angenommen habe, habe er jedes Jahr Reisen nach Polen, auch mit Besuch in einem Konzentrationslager, organisiert. Einmal sei eine Dame mit dabei gewesen, die von der Rei-



se sehr beeindruckt gewesen sei. Ein paar Monate später habe sie ihm angeboten, ein Programm an der Southern Methodist University in Dallas zu gründen, um das wichtige Thema der Menschenrechte zu lehren und damit die Aufklärung darüber weiter auszubauen. Dies sei bis heute sein Job.

„Das war ein sehr guter Vortrag. Dr. Halperin hat sehr viel von seinen eigenen Erfahrungen berichtet, das war sehr interessant!“, so ein beeindruckter Zuhörer am Ende des Vortrags.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt



Gratulation zum bestandenen Leistungsabzeichen

Vergangenen Samstag nahmen zwei Gruppen, bestehend aus Kameraden und -innen der Abteilungen Stadt, Neusatz-Rotensol und Bernbach sowie der Feuerwehr Dobel am Leistungsabzeichen Gold teil. Die Abnahme dazu fand dieses Jahr bei fast tropischen Temperaturen in Wildberg statt. Zuerst musste ein Theorietest gemeistert werden bevor es dann in den praktischen Teil ging. Hier musste je eine Aufgabe im Bereich Löschangriff und Technische Hilfe in einem vorgegebenen Zeitrahmen erledigt werden. Beide Gruppen absolvierten dies erfolgreich, wobei eine Gruppe sogar Tagesbester in der Wertung Gold wurde. Wir gratulieren allen beteiligten Kameraden und Kameradinnen zu diesem Erfolg.

Termine:

Aktive:

- 04.07. 19.30 Uhr Übung
- 20.07. 18.00 Uhr Übung

Bambini:

- 05.07. 18.00 Uhr Übung
- 19.07. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 08.07. 18.30 Uhr Übung
- 19.07. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter: www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- FZK Festbesuch am 13.07.2019 um 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 10.07.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 05.07.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:
www.feuerwehr-bernbach.de